

Gebet



Gott der Geschichte,

du berufst Propheten

in schwieriger Zeit,

damit sie die Zeichen der Zeit deuten.

Auch damals, in Babylon,

als König Belschazzar, der Sohn Nebukadnezzars,

ein Gastmahl hielt.

Da schrieb deine Hand

an der Wand, hinter dem Thron,

die Worte:

Mene mene tekel u-parsin.

Dein Prophet Daniel wusste Rat

und deutete dem König die Schrift:

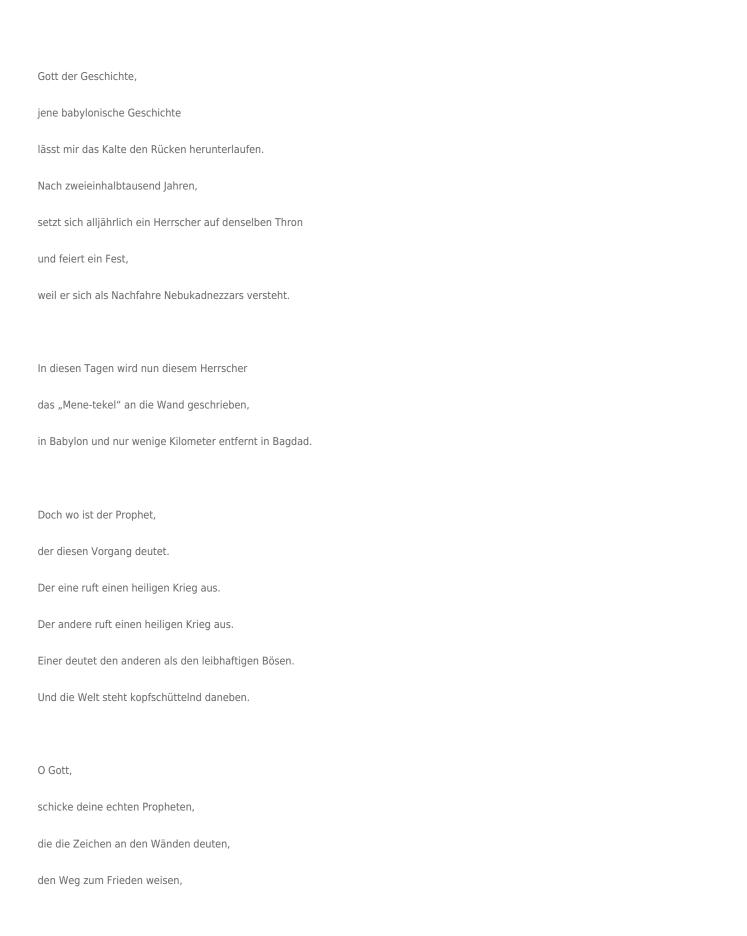
Mene: Gezählt hat Gott die Tage deiner Herrschaft und macht ihr ein Ende.

Tekel: Gewogen wurdest du auf der Waage und zu leicht befunden.

Peres: Geteilt wird dein Reich und den Medern und Persern gegeben.

(Dan 5)







laut herausschreien,

dass du kein Gott bist,

der die Menschen gegeneinander

in den Krieg schickt.

НВ